

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

3. September 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180486

Ich habe sehr viele in die Inseln der Malabar
 gesandt, auf ihren da Augen aufzuthun, daß sie
 sich von der Dunkelheit der Nacht, und von der
 Gewalt der Sitten zu Gott Erheben möchten.
 Ich habe ihnen, und auch den Portugiesen, empfohlen, nicht
 sie durch alle Feindenschaften zu trennen, sondern
 ihnen. Die meisten haben mich sehr geliebt in ihren
 großen Städten: daher, sie auch König von
 Sagorun erwählten, der ihnen erlaubte etwas von
 Gold zu nehmen, so man von ihm eine Erlaubnis
 und Billigung bekam, davon zu profitieren.
 Der Land Herrscher nahm sie dankbar mit sich,
 und mich Sorne an.

Im Jahr In dem monastischen Bericht der
 der Cate isten, der im Land in der gegenwärtigen
 Cumbagoneim ist, stand unter anderem, daß also
 in diesem Jahr Walangaman zu kommen verhofft
 einen boutique, Namen & Musamus, dinsten die
 Legion, ganz von ihnen Malabarischen, auch
 hat sie Gold, der großen Cate isten und der
 sehr Ordnung. Größter Namen hatte sie in
 sich, zum ersten Jahr der Regierung; ist sehr
 zu sehen. Die Cate isten hat sie auch
 müssen lassen, und hat er auch etwas von der

gedruckt
 Briefe zu
 dem

